

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 27. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

### Lebensimpuls 2020

#### **Ein-Blick in die Welt gibt Auskunft über den Sinn des Evangeliums von heute**

Alles aus dem Weg räumen  
was mir nicht passt

Andere vernichten  
und dafür  
den Weg der Korruption wählen

Im wahrsten Sinn des Wortes  
über Leichen gehen

ICH - AG  
schießen aus dem Boden  
Egoisten  
Autokraten  
Diktatoren  
im Kleinen und im Großen

Da hinein  
braucht es Gegenpole  
Ecksteine für  
Wahrhaftigkeit  
Mitgefühl  
Sinn für das Gemeinwohl  
und den Willen zum Handeln  
für ein Leben in Frieden  
Gerechtigkeit und Würde

Reich Gottes  
ist LEBENSRAUM  
für ALLE  
nicht Anhäufung von Reichtum  
einiger Weniger

Was am Ende herauskommt  
ist ein offenes Geheimnis ...

Wo Lebensspendendes  
verworfen wird  
kann nur  
Todbringendes herauskommen



Gott meint es ernst  
mit seinem Leben in Fülle  
in seinem Reich  
und lässt Früchte gedeihen  
und Freude wird wachsen  
aus der Herzmittle  
deines Lebens

Lebensimpuls 2017

**W-ER wird aus dem Weg geräumt?!**

Wer Rückgrat hat  
Wer Korruption aufdeckt  
Wer unbequem nach der Wahrheit fragt  
Wer ausbeuterische Verhältnisse beim Namen nennt  
Wer für andere gerade steht  
Wer das LEBEN für ALLE will

Weil er und sie Unrecht aufdeckt  
Menschenrechte ein-fordert  
Für MENSCHEN-WÜRDE aufsteht  
Fels in der Brandung ist

Stein des Anstoßes bleibt

felsen-fest überzeugt  
dass Himmelreich Geschenk ist  
für alle  
die Frucht bringen ...

(WO) bist DU in Gefahr  
aus dem Weg geräumt zu werden?



## Lebensimpuls 2014

### **Aus dem Weg geräumt**

wird auch heutzutage  
wer nicht passt  
wer Menschenrechte ein-fordert  
wer ehrlich aufdeckt  
was un-wahr ist  
wer gegen den Strom schwimmt  
um Menschen-Würde  
zu retten

Aus dem Weg geräumt wird  
wer nicht ins Bild passt

Jesus,  
aus dem Weg geräumt  
auch heute

umgebracht

um deine Botschaft  
werden Menschen gebracht

in einer Gesellschaft  
die dich eliminiert

Bist du noch zu retten?



## liturgische Texte

1. Lesung: Jes 5,1–7; 2. Lesung: Phil 4,6–9

Evangelium: Mt 21,33–44

Hört noch ein anderes Gleichnis: Es war ein Gutsbesitzer, der legte einen Weinberg an, zog ringsherum einen Zaun, hob eine Kelter aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Weinberg an Winzer und reiste in ein anderes Land. Als nun die Erntezeit kam, schickte er seine Knechte zu den Winzern, um seine Früchte holen zu lassen. Die Winzer aber packten seine Knechte; den einen prügeln sie, den andern brachten sie um, wieder einen andern steinigten sie. Darauf schickte er andere Knechte, mehr als das erste Mal; mit ihnen machten sie es genauso. Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: **Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen.** Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt: Was wird er mit jenen Winzern tun? Sie sagten zu ihm: Er wird diese bösen Menschen vernichten und den Weinberg an andere Winzer verpachten, die ihm die Früchte abliefern, wenn es Zeit dafür ist. Und Jesus sagte zu ihnen: Habt ihr nie in der Schrift gelesen: *Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden; vom Herrn ist das geschehen und es ist wunderbar in unseren Augen?* Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird euch weggenommen und einem Volk gegeben werden, das die Früchte des Reiches Gottes bringt. **Und wer auf diesen Stein fällt, wird zerschellen; auf wen der Stein aber fällt, den wird er zermahlen.**